

rga.Heute

Schüler fragen, Kandidaten antworten

Das DOC ist ein riesen Thema unter Jugendlichen. Das seit der Schließung des Metropols fehlende Kino in Remscheid ebenfalls. Doch das sind nur zwei



Themen der Diskussion, zu der die Albert-Einstein-Gesamtschule, der Jugendrat und der Remscheider General-Anzeiger für den heutigen Abend in die Aula der Schule an der Brüderstraße einladen. Um 18 Uhr stellen sich die Kandidaten für die OB-Wahl am 25. Mai den Fragen der Jugendlichen. Moderiert wird der Abend von Sirin Seydo und Daniel Hantelmann. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. ric / Foto: Sieber

STANDPUNKT VON GERHARD SCHATTA



Neuaufgabe in Sicht

Die Remscheider Wirtschaftsjuvenen haben mit ihren Initiativen viel für die Stadt getan. Die jungen Unternehmer und Führungskräfte haben nicht zuletzt dadurch, dass sie „Wirtschaft erleben“ verwirklichten, eine hervorragende Plattform geschaffen. Diesmal kamen insgesamt 9000 Besucher – eine Neuaufgabe im Jahr 2016 ist schon in Aussicht. Zum Aktionstag gehörte auch eine Rathaussturmführung mit dem Aktionsanbieter „378meter.de“. Während einer der Führungen kam es – zumindest für eine Teilnehmerin – zu einem überraschenden Heiratsantrag. Die zukünftige Braut hat zum Glück „Ja“ gesagt – so ist dann „Wirtschaft erleben“ auch auf der menschlichen Ebene ein großer Erfolg. » **Starke Firmen locken** ...

Öffnungszeiten des Direktwahlbüros

Das Direktwahlbüro für die bevorstehenden Europa-, Kommunal-, Seniorenbeirats- und Integrationsrats-Wahlen im Ämterhaus am Friedrich-Ebert-Platz ist zu folgenden Zeiten geöffnet: montags von 7.30 bis 13 Uhr, dienstags von 7.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 13 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr und freitags von 7.30 bis 12 Uhr. In diesen Zeiten können Stimmberechtigte schon vor dem 25. Mai ihre Stimmen abgeben. ma

TIPPS UND TERMINE

Wie Heinz Erhardt



Der Solinger Thorsten Hamer wurde 2012 zum besten Heinz-Erhardt-Darsteller gekürt. Zusammen mit dem Ensemble der Kammeroper Köln gastiert er am 14. Mai in Remscheid. red/Foto: Marc Pierre Mueller/Veranstalter

» Mehr Tipps und Termine auf Seite 20.

Brücke: CDU spricht von Blauäugigkeit

Die Müngstener Brücke wird zum Wahlkampfthema. Nachdem die Bahn eine noch einmal längere Sperrung für den Zugverkehr angekündigt hat, wirft die CDU der Remscheider Stadtspitze vor, sie habe sich mit Beruhigungspillen abspesen lassen. Blauäugigkeit und mangelndes Nachhaken „müssen nun von unseren Pendlern ausgebadet werden“, sagt Ratskandidat Markus Kötter. Tatsächlich hatte die Bahn auf Nachfrage des RGA noch Mitte April eine Wiederöffnung für Ende Juni angekündigt. ric

SO ERREICHEN SIE UNS

IHR KONTAKT ZUR REDAKTION
RGA-Medienhaus
42853 Remscheid, Alleestraße 77-81

TELEFON (0 21 91) 909-211 **ONLINE** www.rga-online.de

E-MAIL redaktion@rga-online.de

ZEITUNGZUSTELLUNG (0 21 91) 909-333

WIRTSCHAFT ERLEBEN Tausende Bergische blicken hinter die Kulissen der heimischen Unternehmen



Ein Magnet von „Wirtschaft erleben“ ist stets das Schmiedewerk Dirostahl in Lüttringhausen. Der gesamte Aktionstag wurde von Stadtparkasse, EWR und dem RGA als Medienpartner unterstützt. Foto: R. Keusch



Ganz bunt ging es in den Malerwerkstätten von Epe zu. Foto: R. Keusch



Vertriebsleiter Dirk Schibisch von SMS Elotherm erklärte den Besuchern, welche Industriemaschinen hier gefertigt werden. Foto: R. Keusch

Starke Firmen locken die Massen

AKTIONSTAG Bei „Wirtschaft erleben“ mit 9000 Besuchern stellen Betriebe auch ihre Angebote für die Ausbildung vor.

Von Sabine Naber

Bei Dirostahl donnerte der schwere Schmiedehammer so intensiv auf den Stahl, dass es schon von draußen zu hören war. Bei Hazet durften die Besucher die Werkzeuge selbst ausprobieren und in der Malerwerkstatt Epe konnte man sich erklären lassen, wie Möbel mit Kreidefarben angemalt werden.

73 Remscheider Unternehmen – Industrie, Handel, Dienstleistung – haben am Samstag ihre Türen geöffnet und den Besuchern einen spannenden Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Eingeladen dazu hatten die Wirtschaftsjuvenen unter dem

Motto „Wirtschaft erleben“. Und gut 9000 Besucher nahmen das Angebot gerne an.

Im Hammerwerk in Lüttringhausen ging ohne Ohrenschutz gar nichts. So ausgestattet konnten die Besucher allerdings aus nächster Nähe verfolgen, wie der 120 Zentner schwere Hammer den Stahl formte. Die noch glühenden Getrieberäder für große Windkraftanlagen wurden anschließend hinter die Absperrung gebracht, wärmten die Besucher aber auch aus drei Metern Entfernung. Zur Besichtigung freigegeben hatte die Inhabersfamilie Diederichs auch die Vergüterei, die Dreherei und informierte zudem über Aus-



Ausbildung war ein großes Thema beim Aktionstag. Hier geben Elotherm-Azubis einen Einblick in Inhalte. Foto: Roland Keusch



Moderne Technik bei Edscha (v. li): Michael Geske, Dietmar Neumann, Norbert Cellnik an der 3D-Laserschneidmaschine. Foto: Roland Keusch



Heyco stellt in Bergisch Born unter anderem Zifferblätter für Tachometer in Autos her – der Kunststoffbereich ist zukunftsstrahlend. Foto: R. Keusch

bildungsberufe. „500 Besucher sind schon gekommen“, hieß es hier bereits am Mittag. Zum ersten Mal hatte die Firma Heyco in Bergisch Born ihre Türen geöffnet. Bekannt geworden durch Werkzeuge fertigt das Familienunternehmen inzwischen auch technische Kunststoffprodukte, beispielsweise Oberflächenteile für den Ingenieurbereich.

Hier entstehen auch Blenden für Kaffeeautomaten

Vertriebsleiter Axel Leksche konnte den Gästen Bedienblenden unter anderem für Radios, Autos oder Kaffeeautomaten zeigen und betonte, dass die Siebdruckerei hier „in der ersten Liga“ spiele. Die Führungen durch den Geschäftsführer Markus Heynen fanden reichlich Zuspruch.

Gleich nebenan bei SMS Elotherm konnten die Besucher in die Welt des Maschinenbaus eintauchen. Anlagen für die Auto- und Stahlindustrie werden hier gefertigt.



Groß war der Andrang bei Dirostahl. Foto: Roland Keusch

AKTION

ORGANISATOREN „Wirtschaft erleben“ ist ein Projekt der Wirtschaftsjuvenen Remscheid.

TEILNEHMER 73 Remscheider Unternehmen haben diesmal mitgemacht.

nicht nur einmal ganz begeistert gehört. Für die kleinen Gäste waren Musterplatten vorbereitet worden, die sie selbst bemalen durften, es wurden Tapeten gezeigt, Spachteltechniken vorgestellt. Und nicht zuletzt der Beruf des Malers vorgestellt.

Auch Radio RSG und Edscha sind dabei

Erstmals reichte der Aktionstag über Remscheid hinaus. Radio RSG, zuständig für Remscheid und Solingen, zeigte in den Solinger Räumen wie Radio gemacht wird. Edscha war erstmals dabei und präsentierte unter anderem Arbeiten an einer 3-D-Laserschneidmaschine.

Bei Hazet war der Show- und Schulungsraum besonders interessant. „Unser Werkzeug erklärt sich nicht unbedingt von selbst. Heute kann es ausprobiert werden“, erklärt Ausbilder Günter Rützler, der gerne Fragen zur Ausbildung bei Hazet beantwortete. » **Standpunkt**



Im Hazet-Show- und Schulungsraum konnten die Besucher die Werkzeuge einmal ausgiebig ausprobieren. Foto: Roland Keusch